



steiermark.gemeinsam.jetzt
Abschlussbericht

Die Zivilgesellschaft wird sichtbar

Immer mehr steirische Initiativen engagieren sich für eine lebenswerte Zukunft. Allein in Graz sind es schon über 50. Mit der neuen Webplattform steiermark.gemeinsam.jetzt werden sie jetzt sichtbar.

„Die Plattform gibt zivilgesellschaftlichen Initiativen die Möglichkeit, sich und ihre Veranstaltungen einfach und übersichtlich zu präsentieren“, erklärt Wolfgang Kogler, Mit-Initiator und Teil des sechsköpfigen Organisationsteams, das rund zwei Jahre an der Erstellung der Website gearbeitet hat.

„Bereits jetzt haben sich knapp 70 Initiativen aus den Bereichen Ernährung, Gesellschaft, Kultur, Ökologie, Politik, Raum und Wirtschaft eingetragen. Für 2017 haben wir schon jetzt mehr als 150 Veranstaltungen“, so Kogler.

Präsentiert wurde die neue Plattform am Samstag im Rahmen einer ganztägigen Feier mit VertreterInnen der Initiativen im Forum Stadtpark. „Sie alle eint das Engagement für eine positive Zukunft. Wichtig sind dafür die gemeinsamen Werte wie Achtsamkeit, Menschenwürde, Partizipation, Solidarität und Zukunftsfähigkeit“, sagt Mit-Initiator Hans-Jörg Herzog.

Herzog spricht dabei von „politisch-progressiven Initiativen“. Parteien, religiöse Gruppierungen, gewinnorientierte Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen können sich nicht eintragen, denn „der Wandel kann nicht von den etablierten Strukturen ausgehen.“

Rund um die Plattform hat sich vor Kurzem auch der Verein „gemeinsam.jetzt“ gegründet, der den gesellschaftlichen Wandel auch auf anderen Wegen vorantreiben will. So finden in Graz seit 2015 vierteljährliche Initiativen-Treffen statt. „Als nächste Schritte wollen wir einerseits noch stärker in die steirischen Regionen gehen, andererseits die Plattform auch für andere Bundesländer zur Verfügung stellen. Mittelfristig wird auch ein Raum in Graz gesucht“, fügt Herzog hinzu.

Um diese Vorhaben umsetzen zu können, freut sich das Projektteam über finanzielle oder personelle Unterstützung (vgl. <http://kollakoop.gemeinsam.jetzt/mitmachen>). Wer aktiv mitarbeiten möchte, kann am 5. oder 18. April direkt zum „Mitmach-Treffen“ kommen (18:00-20:00 Uhr, Annenstraße 64).

Für Rückfragen:

Dr. Christian Kozina

Tel. 0650/6416794

Mail: christian.kozina@gemeinsam.jetzt

Web: <https://steiermark.gemeinsam.jetzt>

Hintergrund-Informationen

InitiatorInnen:

- Hansi Herzog: „treibende Kraft“ für die Organisationsentwicklung;
Hintergrund: FH-Studium „Soziale Arbeit“, Wohnprojekt „Kleiner Hof“ (St. Margarethen an der Raab)
- Wolfgang Kogler: zuständig für das Webdesign, Obmann des Vereins „gemeinsam.jetzt“;
Hintergrund: Psychologie-Studium, in der Gemeinwesenarbeit tätig, Wohnprojekt „Kumpaneil“ (Graz)
- Christian Kozina: zuständig für Pressearbeit und Moderation der Veranstaltung;
Hintergrund: Umweltsystemwissenschaften-Studium, Koordinator der Gemeinwohl-Ökonomie Stmk
- Waltraud Geber: zuständig für die Initiativen = Kontaktperson;
Hintergrund: Kinderbetreuung, Leiterin der SOL-Regionalgruppe Graz
- Rudolf Pezzei: zuständig für die IT-Infrastruktur;
Hintergrund: selbstständig in der IT, Leiter Talente-Tausch Graz
- Armin Leuprecht: zuständig für die Programmierung;
Hintergrund: Projektmitarbeiter an der Universität Graz, aktiv im Talente-Tausch

Weitere Infos „Über uns“:

- Idee (Warum? Wohin? Wie? Was? An wen? Nicht-Ziele?)
- Team (Statements)
- Haltung
- Organisation
- Finanzierung
- Historie
- Ausblick

siehe <http://steiermark.gemeinsam.jetzt/aboutus/>

Fotos und weitere Dateien zum Download:

Adresse: <https://wolknerl.gemeinsam.jetzt/index.php/s/pwJLxkbXCdLdHPH>